

LINGUA MORTIS ORCHESTRA FEAT. RAGE

18. Dezember 2013

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

Gäste: Majesty

Knüppelharter Heavy Metal und weiche Balladen prägen das neue Album von LMO, das vor kurzem von 70.000 Metalheads in Wacken gefeiert wurde. Nun wird kurz vor Weihnachten in ausgewählten Städten gerockt. Die international erfolgreichen Rocker aus dem Revier stellen die jüngsten Ergebnisse ihrer Fusion von Klassik und Rock vor.

Hinter dem **LINGUA MORTIS ORCHESTRA** stehen die **RAGE**-Musiker Victor Smolski (Gitarre, Keyboard, Cello), Peavy Wagner (Gesang und Bass) und André Hilgers (Schlagzeug). „LMO“ ist die Weiterführung des 1996 veröffentlichten „Lingua Mortis“-Longplayers, der zur damaligen Zeit Pionierarbeit leistete. Victor Smolski schrieb einen Großteil der Musik und arbeitet dabei gleich mit zwei Orchestern – aus Spanien und Weißrussland – zusammen, was die Gesamtzahl der an diesem Mammutprojekt beteiligten Musiker auf über 100 Personen schraubt.

„LMO“ ist ein spannendes Konzeptalbum über die Hexenverbrennung anno 1599 von Gelnhausen, basierend auf einer wahren Begebenheit. Live werden neben den drei **RAGE**-Musikern noch zwei Sängerinnen zur Stammbesetzung des **LINGUA MORTIS ORCHESTRA**: Jeannette Marchewka und Sopranistin Dana Harnge. Als Gastsänger ist u.a. Henning Basse (ex-METALLIUM) zu hören. Das Orchester wird eigens für die Konzerte aus Spanien eingeflogen und rundet das line up ab.

Seine Feuertaufe erlebte das des **LINGUA MORTIS ORCHESTRA**, der orchestrale Ableger der Metaller, im Rahmen der 70.000-Tons-Of-Metal-Kreuzfahrt auf der karibischen See an Bord der „Majesty Of The Seas“. Das Debutalbum „LMO“ ist in den deutschen Charts auf Platz 24 eingestiegen. Weitere Positionierungen, in der Schweiz auf Platz 43 und in Frankreich auf Platz 143, machen den Charterfolg noch größer.

lingua-mortis-orchestra.de